

293/2018/An

Sven Radestock  
& Ratsfraktion



07.03.2022

An die Stadtpräsidentin  
Anna-Katharina Schättiger  
- per Mail -

E. 7.3.2022

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

hiermit stellen wir für die nächste Sitzung der Ratsversammlung den folgenden Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Radestock  
und Fraktion

### **Antrag**

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Stadt Neumünster tritt der kommunalen Initiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten - eine neue kommunale Initiative für stadtverträglicheren Verkehr" bei.

### **Begründung**

Zu hohe Geschwindigkeiten auf den Straßen sorgen in der Innenstadt und in allen Stadtteilen immer wieder für gefährliche Situationen. Die Stadtteilbeiräte müssen sich wiederholt mit Beschwerden darüber

01787 - 699613  
MOBILFON

C.-BALZERSEN-WEG 9, 24536 NMS-EINFELD  
ADRESSE

GRUEN@RADESTOCKS.DE  
MAIL

beschäftigen - und das zumeist ohne Erfolg, denn die Möglichkeiten der Verkehrsbehörde sind gerade bei übergeordneten Straßen sehr begrenzt.

Hier setzt die Initiative aus den Reihen des Deutschen Städtetages an: Sie fordert den Bund dazu auf, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kommunen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts anordnen zu können, wo sie es für notwendig halten.

Dabei beruft sich das Bündnis auf eine EntschlieÙung, die der Deutsche Bundestag am 17. Januar 2020 verabschiedet hat. In dieser wird der Bund aufgefordert, „es Kommunen durch eine Veränderung der gesetzlichen Vorgaben zu erleichtern, innerorts die Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 30 km/h für ganze Straßen unabhängig von besonderen Gefahrensituationen anzuordnen“. Das müsse auch für HauptverkehrsstraÙen gelten.

Es geht somit nicht nur um einen Beitrag zur Mobilitätswende und für mehr Sicherheit, sondern auch darum, das Selbstbestimmungsrecht des Kommunen zu stärken.

Gegründet wurde die Initiative im Juli des vergangenen Jahres von den Städten Hannover, Leipzig, Aachen, Augsburg, Münster, Ulm und Freiburg. Weitere Städte sind seitdem dem Bündnis beitreten und treten weiterhin bei - bis Ende Januar waren es 77 weitere Städte (z.B. Köln, Düsseldorf, Darmstadt, Mannheim, Braunschweig, Oldenburg).

Nähere Informationen finden sich auf der Homepage des Deutschen Städtetags unter <https://www.staedtetag.de/themen/2021/lebenswerte-staedte-durch-angemessene-geschwindigkeiten>